

DIE AUGSBURGER ZEITUNG

DAZ - Unabhängige Internetzeitung für Politik und Kultur

23.04.2012, • Jahrgang 4 • www.daz-augsburg.de

Von armen Schweinen und bunten Vögeln

Ringvorlesung in der ganzen Innenstadt



Am heutigen Montag, 23. April startet die Ringvorlesung des Elitestudiengangs „Ethik der Textkulturen“, die sich im Sommersemester 2012 mit der „Tierethik im kulturgeschichtlichen Kontext“ befasst, mit einem Vortrag von Prof. Dr. Mathias Mayer über „Papiertiger im bissigen Text“. Mayers Vortrag steht am Anfang einer siebenteiligen Vortragsreihe unter dem Titel „Von armen Schweinen und bunten Vögeln“. Die sieben Vorlesungen erstrecken sich nicht nur über das ganze Sommersemester, sondern auch über die gesamte Augsburger Innenstadt hinweg: Das Spektrum reicht vom Schaezlerpalais über die Puppenkiste bis zum Löwenhaus im Augsburger Zoo.

„In dieser Ringvorlesung, zu der wir alle Interessierten herzlich einladen, thematisieren wir Ausschnitte aus der Fülle der in fernen Zeiten und Kulturen so unterschiedlichen Umgangsformen zwischen Mensch und Tier. Aus der Perspektive verschiedener Fachkulturen beleuchten wir Fragestellungen einer Tierethik, die den Respekt der Fremdheit umfasst“, erläutert Prof. Dr. Mathias Mayer, Inhaber des Lehrstuhls für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Als Leiter des Elitestudiengangs „Ethik der Textkulturen“ (Augsburg/Nürnberg) hat er die Ringvorlesung konzipiert und organisiert.

Mit einer Ausnahme beginnen alle der insgesamt sieben Vortragsabende der Ringvorlesung um 18.00 Uhr (2. Juli 2012: 19.00 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Programm:

23.4., 18 Uhr, Rokokosaal der Regierung von Schwaben (Fronhof 10): „Papiertiger im bissigen Text. Das Tier, die Literatur und der Respekt.“ Prof. Dr. Mathias Mayer, Universität Augsburg.
Eröffnungsvortrag mit einem Grußwort des Bezirksheimatpflegers Dr. Peter Fassl.

7.5., 18 Uhr, Puppenkiste (Spitalgasse 15): „Versuchskaninchen. Freiheit der Forschung und Schutz der Tiere.“ Prof. Dr. Matthias Rossi, Universität Augsburg.

21.5., 18 Uhr, Festsaal des Schaezlerpalais (Maximilianstraße 46): „Quäle nie ein Tier! Tiere als moralisches Problem.“ Prof. Dr. Jens Kulenkampff, Universität Erlangen-Nürnberg.

12.6., 18 Uhr, Maximilianmuseum (Fuggerplatz 1) „... ein jegliches nach seiner Art. Tiere als Teil der Schöpfung: Theologische Perspektiven. Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Universität Augsburg.

18.6., 18 Uhr, Annahof (Im Annahof 4): „Tiermetaphorik aus linguistischer Sicht.“ Prof. Dr. Wolfram Bublitz, Universität Augsburg.

2.7., 19 Uhr, Löwenhaus im Zoo (Brehmplatz 1): „Das Dilemma der Tötung überzähliger Tiere in zoologischen Gärten. Zum kulturgeschichtlichen Hintergrund eines aktuellen tiermedizinisch-tierethischen Problems. Prof. Dr. Jörg Luy, Freie Universität Berlin.

16.7., 18 Uhr, Neue Stadtbücherei (Ernst-Reuter-Platz 1): „Soll das Tier ein Mensch werden? Probleme der Tierphilosophie.“ Prof. em. Dr. Bernd Hüppauf, New York University.

Artikel vom | 23.04.2012
